

Holzhausen will Mittelfeld

FUSSBALL: B-Ligisten vor dem Saisonstart

Mehr in unserer Fußball-Vorschau am 10. August

■ Holzhausen (chm) Der B-Ligist SV Holzhausen/ Erwitzen steckt in der Saisonvorbereitung. Der Tabellenvierte der Vorsaison hat sich auch für dieses Spieljahr einiges vorgenommen. „Wir wollen auch dieses Jahr wieder so gut wie möglich abschneiden, aber den Platz der Vorsaison zu bestätigen wird schwer. Wenn wir am Ende im gesicherten Mittelfeld stehen, bin ich zufrieden“, sagte Kapitän Heinz Bötdeker, der den im Urlaub weilenden Trainer Saban Cet ersetzt.

Zwei Neuzugänge und einen Abgang haben sie zu verzeichnen. Benjamin von Mangold kommt aus der Nieheimer A-Jugend. Er wohnt in Holzhausen und ist Abwehrspieler. Ein weiterer Holzhauser ist zurückgekehrt. Jürgen Tölle kommt vom mit 39 Jahren vom SV Bergheim zurück zu seinem Heimatverein. Verlassen hat den SV Holzhausen/ Erwitzen nach nur einem halben Jahr Andy Wenning. Er wechselt zur SpVg Rolfzen/ Sommersell. „Wenn wir so spielen, wie wir letztes Jahr gespielt haben, können wir einen guten Mittelfeldplatz belegen“, sagte Heinz Bötdeker.



Ersatztrainer: Heinz Bötdeker vertritt Urlauber Saban Cet.

Offensiv-Cup
der Pokal von Schlossbrauerei RHEDER
GERMETA
Die erfrischende Lebensquelle
Neue Westfälische
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold



Start über zehn Kilometer in Vinsebeck: Während der spätere Sieger Christian Fiedler (932) seine Uhr kontrolliert, machen Pascal Kuhfuss (927), Thomas Thonemann (951), Frank Hansmann (942), Gerhard Saamen (980), Christopher Beine (830), Tobias Riesel (Startnummer verdeckt) und Frank Ewen (950) schon Tempo.

FOTOS: DIETER MÜLLER

„Eigentlich wollte ich langsam laufen“

LEICHTATHLETIK: Matthias Nahen stellt Streckenrekord in Vinsebeck über 21 Kilometer auf

VON DIETER MÜLLER

■ Vinsebeck. „Wahnsinn, das Tempo. Die ersten zehn Kilometer in 38 Minuten. Ich glaube, so schnell war hier noch keiner“, sagte Josef „Tatze“ Rohde staunend im Ziel. Der frühere Passgeber und Torschütze des TuS Vinsebeck hatte zuvor den Ersten über hügelige 21 Kilometer beim Vinsecker Volkslauf auf dem Mountainbike begleitet und musste dabei mächtig in die Pedale treten, denn Matthias Nahen drückte unermüdetlich aufs Tempo.

„Eigentlich wollte ich langsamer laufen, aber nach drei Kilometern habe ich mich abgesetzt und dann lief es fast wie von alleine“, erklärte Matthias Nahen im Ziel auf dem Vinsecker Sportplatz. Der drahtige Bad Driburger gewann die lange und kräftezehrende Strecke durch

den Vinsecker Wald in 1:16,05 Stunden. Das ist neuer Streckenrekord. „Wenn man den Berg erst mal hinter sich hat, lässt sich die Strecke sehr gut laufen“, meinte Matthias Nahen, der die beiden letzten Serien im Hochstift-Cup gewann und auch diesmal wieder die Laufserie dominierte.

Mit seinem souveränen Sieg über hügelige 21 Kilometer baute der 40-jährige seine Führung in der Gesamtwertung des Hochstift-Cups über 20 Kilometer aus. Torsten Krüger wurde Zweiter in 1:21,09 Stunden vor dem Steinheimer Michael Rösenberg in 1:24,39 Stunden.

Kühle Getränke waren heiß begehrt in Vinsebeck. Auch nach zehn Kilometer. „Zwischen dem vierten und sechsten Kilometer wurd's hart. Aber als ich über den Berg war, lief's gut. Ich habe mich nachher gar nicht mehr umgesehen“, sagte Christian Fiedler. Der 34-jährige Lang-



Im Ziel: Matthias Nahen gewinnt souverän über 21 Kilometer und führt erneut im Hochstift-Cup.

streckler vom TSV Schloss-Neuhaus siegte überlegen in 34:32 Minuten über zehn Kilometer. Sein Vorsprung: gut zweieinhalb Minuten. Frank Ewen vom SSV Delbrück wurde Zweiter in 37:12 Minuten.

Er meinte im Ziel: „Das war anstrengend. Der Berg hats in sich.“ Er musste die ganze Zeit allein laufen. Frank Hansmann von der LG Bauernkamp Warburg kam nicht mehr ran. „Ich hab mich mal näher rangeipst, aber im Wald wars dann vorbei, da konnte ich nicht mehr zulegen. Aber ich bin sehr zufrieden mit dem Lauf, erklärte der Warburger, der Dritter in guten 37:28 Minuten wurde.

Bester Einheimischer über die zehn Kilometer war Tobias Riesel vom TuS Vinsebeck. Er lief in 38:53 Minuten auf den starken siebten Platz insgesamt und den dritten Platz der M35. Die 48-jährige Martina Sohl aus Bad Oeynhausensiegte über zehn Ki-

lometer in 43:35 Minuten vor der 14 Jahre jüngeren Sabine Seiler in 43:45 Minuten.

Über fünf Kilometer gewann Vladislav Heintz. Der 30-jährige, der voriges Jahr noch für die NSU Brakel startete und jetzt für Paderborn unterwegs ist, brauchte für die schwer Strecke 18:11 Minuten. Nach ihm kam der acht Jahre ältere Jürgen Hoffknecht vom LC Paderborn ins Ziel. Er festigte damit seinen zweiten Platz im Gesamt-Klassement des Hochstift-Cups über fünf Kilometer und baute seine Führung in der M35 weiter aus. Dritte wurde Marie-Christin Eulitz vom LC Paderborn in 19:40 Minuten. Die 18-Jährige, die auf der Bahn über 5.000 Meter eine Bestzeit von 18:24 Minuten hat, lief mit Verbänden an beiden Ellenbogen – die hatte sie sich bei einem Fahrradsturz geprellt. Ein Klasse Rennen lief sie trotzdem.

Ausrichter TuS Vinsebeck war mit 209 Startern zufrieden.

Hartmann will zum SV Höxter

FUSSBALL: Landesligist hat großes Interesse

■ Höxter (um). Boris Hartmann, Leistungsträger des Bezirksligisten TuS Erkeln, steht unmittelbar vor einem Wechsel zum SV Höxter.

„Er hat gesagt, dass er bei uns spielen will, aber unterschrieben ist noch nichts“, sagt Paul Micus, sportlicher Leiter der Höxteraner. Gestern Abend wollte Hartmann beim Landesligisten mittrainieren und danach sollten dann auch die Formalitäten geklärt werden, so Micus.



Begehrt: Boris Hartmann, Mittelfeldspieler des TuS Erkeln.

Freie Mitarbeiter gesucht

■ Höxter. Die Sportredaktion der Neuen Westfälischen Höxter sucht Freie Mitarbeiter für den Bereich Fußball im und aus dem Sportkreis Höxter/War-

burg. Voraussetzungen sind Mobilität, eine vernünftige Schreibe und in jedem Fall die grundsätzliche Einsetzbarkeit am Sonntagnachmittag. Den

Rest kann man lernen. Interessenten mailen bitte eine Bewerbung mit allen nötigen Fakten an lokalsport.hoexter@neue-westfaelische.de.



Trainer und Neue: Bezirksliga-Aufsteiger TuS Bad Driburg präsentiert sich mit v.l. Trainer Sepp Kagerbauer, Artan Gashi (reaktiviert), Dennis Hartrampf, Benedikt Böger (beide eigene Jugend), Torwarttrainer Dirk Kunkel, (vorne v.l.) Christopher Kroeger (SV Dringenberg), Thomas Ising (Langeland), Robert Kimmel (Spvg Brakel)

FOTO: SEBASTIAN BUOB

Der A-Liga-Meister hat sich verstärkt

FUSSBALL: TuS Bad Driburg vor dem Saisonstart

■ Bad Driburg (sb). Die meisten Aufsteiger wollen erst einmal den Klassenerhalt. Sepp Kagerbauer, Trainer des A-Liga-Meisters TuS Bad Driburg, ist optimistischer. „Wir wollen unter die ersten Zehn“, sagt er. Der ungeschlagene Meister wird sich in der stärkeren Bezirksliga aber auch mit Niederlagen anfreunden müssen.

Die Mannschaft wurde punktuell verstärkt. Mit Driburgern, die für echte Qualität bürgen. Robert Kimmel kehrt von der Spvg Brakel zurück. In der Landesliga hatte er sich zu einem der stärksten Torhüter der Region

entwickeln können. Thomas Ising (Langeland) streitet zusammen mit Kimmel und dem alt-

Mehr in unserer Fußball-Vorschau am 10. August

eingessenen Daniel Spieker um den Platz zwischen den Pfosten. Christopher Kroeger kehrt vom SV Dringenberg zurück. Waldemar Huhn spielte in Brakel bereits Landesliga.

Der 19-Jährige passt perfekt in die Riege der jungen Wilden

um Marcel Koch oder Pascal Kunkel. Alexander Schmidt, Benedikt Böger, Dennis Hartrampf und Florian Steingrücken aus der eigenen Jugend hoch.

Trainer Sepp Kagerbauer pflegt eine offensive Spielphilosophie. „Ich biete viermal pro Woche Training an. Wir bestreiten auch ein Trainingswochenende“, sagt er. Schwerpunkt liegt bei ihm auf der Trainingsarbeit, bei Testspielen tritt Kagerbauer bewusst kürzer. Nur wenige Tests wurden vereinbart, beispielsweise gegen Altenbeken und Höxter.

Boffzen sichert sich das Porzellan

FUSSBALL: Samtgemeinde-Pokal beim SC Lauenförde

■ Lauenförde (tor). Der FC Boffzen hat das Turnier der Samtgemeinde Boffzen gewonnen. Beim prestigeträchtigen Turnier, das in diesem Jahr auf dem Lauenförder Sportplatz ausgetragen wurde, siegte die Weibert-Elf vor dem Gastgeber, der sich aber mit dem Sieg in der Altherren-Wertung trösten konnte.

Wie immer ging es beim Samtgemeindeturnier, mit den Teams aus Boffzen, Derental, Fürstenberg und Lauenförde, in den Begegnungen sehr intensiv zu.

Während Derental nur als Außenseiter an den Start ging, machten sich die restlichen drei

Mannschaften berechnete Hoffnungen auf den Turniersieg und die Porzellan-Trophäe.

Im Modus jeder gegen jeden trennten sich Boffzen und Lauenförde, im wahrscheinlich besetzten Spiel des Turniers, 2:2. Fürstenberg gewann dagegen mühelos gegen Derental.

Auch in der nächsten Runde kam Lauenförde nicht über ein 2:2 hinaus. Diesmal gegen Fürstenberg. Dabei vergab der SCL eine scheinbar sicherer 2:0-Führung. Da Boffzen mit 4:0 gegen Derental gewann, musste der Gastgeber auf ein Unentschieden zwischen Fürstenberg und Boffzen hoffen, um noch Siegchancen zu haben.

Diesen Gefallen machte der

FC Boffzen den Lauenfördern aber nicht. In einer engen Partie siegte der FC durch ein Eigentor mit 1:0 und sicherte sich dadurch mit sieben Punkten den Turniersieg. „Ich bin mit der spielerischen Leistung schon zufrieden, aber wir können uns sicherlich noch steigern“, lobte Trainer Andrej Weibert sein Team.

Lauenförde sicherte durch ein 2:1-Erfolg gegen Derental den zweiten Platz ab.

Bei den Altherren siegte dagegen der Gastgeber. Mit einem klaren 3:0 gegen den FC Boffzen und einem knappen 3:2 gegen den MTV Fürstenberg, gewann der SC die Altherren-Wertung, an der Derental nicht teilnahm.



Ausgelassener Jubel mit Porzellanpokal: Der FC Boffzen mit Trainer Andrej Wewibert (h.l.) feiert den prestigeträchtigen Sieg beim Samtgemeindeturnier in Lauenförde.

FOTO: TORSTEN WEGENER

Leichtathletik

33. Vinsecker Volkslauf

5.000 m, W 45: 1. Bernadette Beine (Non-Stop-Ultra) 24:17; 2. Hilla Baaske (LT-Marienhof) 25:22; 3. Manuela Lange (Non-Stop-Ultra) 25:55.

M 15: 1. Maximilian Jochim (Man Teou Renner Steinheim) 25:43; 2. Tim Philip Siekmann (TGH Lage) 28:26.

Männl. Jugend B: 1. Marcel Beine (DJK Adler Brakel) 20:54; 2. Martin Simon (Lippstadt) 23:37; 3. Kevin Lange (Non-Stop-Ultra) 24:51.

Männer: 1. Julian Lütke (TuS 20 Belerssen) 22:31; 2. Marcell Lange (Non-Stop-Ultra) 25:11.

M 35: 1. Jürgen Hoffknecht (LC Paderborn) 18:55; 2. Thomas Mast (SV Reelsen) 20:30.

M 40: 1. Thomas Vogt (Bad Lipp-springe) 22:13; 2. Fernando Soares (SV Reelsen) 22:52.

M 45: 1. Bernd Schnelle (LC 92 Bad Salzuflen) 22:45; 2. Hartwig Baaske (LT-Marienhof) 23:47; 3. Hartmut Segebede (VfL Bückeburg) 26:07.

M 50: 1. Berni Schäfers (Sportfreunde Oesdorf) 21:31; 2. Georg Diekmann (LT Marienhof) 22:36; 3. Gordon Gray (LC 92 Bad Salzuflen) 25:04.

M 55: 1. Horst Stellhorn (Marsberg) 24:16; 2. Günther Hartke (LC Salzbach Ravensberg) 26:22; 3. Roland Körber (LC 92 Bad Salzuflen) 28:08.

M 60: 1. Hans-Jürgen Nowag (TG Northeim) 21:04; 2. Manfred Badorrek (SV Kollerbeck) 21:32; 3. Wolfgang Wignaneck (LC Paderborn) 23:56.

M 65: 1. Helmut Wöstefeld (Paderborn) 32:02; 2. Reinhard Nolte (BC 1923 Meerhof) 32:55.

10.000 m, W 40: 1. Bärbel Friedrichs, 47:56; 2. Brigitte Malchet, 52:32; 3. Mechthild Koch (LG Bauernkamp Warburg) 57:45.

W 45: 1. Martina Sohl (Endspurt OWL) 43:35; 2. Anke Kerstein-Sutter (VfB Salzkotten) 49:30; 3. Sabine Roll (TV Bad Meinberg) 51:07.

W 50: 1. Beate Rump (VfB Salzkotten) 49:29; 2. Margret Rhecker (SV Kollerbeck) 54:35.

W 55: 1. Ursula Müller (Non-Stop-Ultra) 50:19; 2. Regina Kreis (Team Erdinger Alkoholfrei) 56:06; 3. Ulrike Kuch, 57:56.

Männer: 1. Ajosha Pilot (SSV Delbrück) 38:13; 2. Florian Bauer (Die Luschen) 44:43; 3. Martin Kuhlmann (Lebenshilfe Detmold) 51:01.

M 30: 1. Christian Fiedler (TSV Schloß Neuhaus) 34:32; 2. Frank Ewen (SSV Delbrück) 37:12.

M 35: 1. Frank Hansmann (LG Bauernkamp Warburg) 37:28; 2. Thorsten Seemann (Non-Stop-Ultra) 38:47; 3. Tobias Riesel (TuS Vinsebeck) 38:53.

M 40: 1. Karsten Kreysing (Randringhauser Rennschnecke) 38:28; 2. Thomas Stuckmann (LC 92 Bad Salzuflen) 39:03; 3. Guido Weege (RRSV Waddenhausen) 40:45.

M 45: 1. Norbert Sachwitz (Senne-sport) 43:09; 2. Klaus Walter (TuS Wöbbel) 44:01; 3. Hermann Menne (LG Bauernkamp Warburg) 45:29.

M 50: 1. Joachim Lose (LG Oerlinghausen) 42:34; 2. Johannes Lensdorf (SV Kollerbeck) 45:56; 3. Uwe Meyer (LC Paderborn) 47:49.

M 55: 1. Marian Kandora (ASV Iserlohn) 39:49; 2. Heinrich Rheker (SV Kollerbeck) 44:29; 3. Jürgen Koralewicz (SV Rot-Weiß Bentfeld) 45:10.

M 60: 1. Bernd Thomas (EON Aracon) 50:41; 2. Hermann-Josef Scholz (DJK St. Laurentius) 50:52.

M 65: 1. Franz Kammer (TV Paderborn) 55:49; 2. Wolfgang Grotendiek, 56:23; 3. Hermann Lücke (TV Riesel) 56:53.

M 75: 1. Gerhard Saamen (LC 92 Bad Salzuflen) 57:40; 2. Heiner Capelle (LG Lippe-Süd) 1:01:50; 3. Helmut Segebede (VfL Bückeburg) 1:18:15.

21.000 m, M 30: 1. Torsten Krüger (Die Luschen) 1:21:09; 2. Markus Bötdeker (TV Jahn Bad Driburg) 1:25:53; 3. Thomas Tegtmeyer (Hop-pelmoppels) 1:32:29.

M 35: 1. Alexander Selter (LG Bauernkamp Warburg) 1:34:41; 2. Thorsten Raulfs (Post SV Holzmidten) 1:37:31; 3. Arne Siegmann (LC 92 Bad Salzuflen) 1:40:45.

M 40: 1. Matthias Nahen (TV Jahn Bad Driburg) 1:16:05; 2. Andreas Weidner (LG Bauernkamp Warburg) 1:27:38; 3. Lutz Bardehle (VfB Salzkotten) 1:41:16.

M 45: 1. Hans Isfort, 1:33:04; 2. Thomas Husemann (LG Lippe-Süd) 1:34:37; 3. Wilfried Zunker (Delbrück) 1:39:38.

M 50: 1. Frank Walter (Attenzione Donop) 1:26:57; 2. Dietmar Herrmann (VfL Bückeburg) 1:29:29; 3. Josef Müller (TuS 13 Hemsben) 1:32:52.

M 65: 1. Josef Schennen (TV 1862 Geske) 1:53:06; 2. Horst Tischendorf (LF Ehbeg) 2:00:43; 3. Dieter Trierweiler (TG Lage) 2:01:36.